

11.06.2013
0.1.

1. Aktenvermerk

100-jähriges Jubiläum des Wasserwerkes Varel, hier 3. Sitzung der Arbeitsgruppe

Am 10.06.2013 fand im Fraktionszimmer des Rathauses Varel eine weitere Besprechung zum Thema 100-jähriges Jubiläum des Wasserwerkes Varel statt.

Teilnehmer waren:

1. Frau Hannelore Schneider, Ratsvorsitzende und Ausschussvorsitzende des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk,
2. Herr Stadtoberinspektor Neumann,
3. Herr Könighaus, EWE AG,
4. Frau Borchardt, Agenda 21,
5. Herr Brunken, Wassermeister Wasserwerk Varel,
6. Herr Buchtman, Heimatverein Varel,
7. der Unterzeichner, Erster Stadtrat und Betriebsleiter des Eigenbetriebes Wasserwerk Dirk Heise.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden besprochen:

1. Durchführung der Organisation.

Nach Einschätzung des Unterzeichners wäre es sinnvoll, wenn die Marketing-Abteilung der EWE-AG sich in die Organisation vertieft einbringt. Herr Könighaus erklärte hierzu, dass noch keine weiteren Besprechungen zu diesem Thema stattgefunden haben. Der Unterzeichner bittet darum, dass hier entsprechende Vorstöße gemacht werden.

2. Erweiterung des Teilnehmerkreises und Großverbraucher.

Herr Könighaus berichtet, dass nach seiner Einschätzung folgende Großkunden eingeladen werden sollten:

1. Firma Bahlsen,
2. Firma Papier und Kartonfabrik
3. St. Johannes Hospital
4. Diakonie mit ihren Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheim etc. pp.

3. Festschrift.

Herr Buchtman stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Arbeitsgruppe ein Exemplar des Festschriftrohentwurfes vor.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Buchtmanndarum, dass Herr Bürgermeister Wagner ein Grußwort zur Festschrift verfasst.

Ein entsprechendes Grußwort soll bis Mitte Juli bei Herrn Buchtmannd eingereicht werden.

Der Unterzeichner bittet Herrn Stadtoberinspektor Neumann um den Entwurf eines entsprechenden Grußwortes, dieses soll mit Herrn Bürgermeister Wagner abgestimmt werden und im Anschluss daran Herrn Buchtmannd zur Verfügung gestellt werden.

Hinsichtlich der Finanzierung der Festschrift berichtet Herr Buchtmannd, dass ein Betrag von ca. 2.500,00 € bezuschusst werden müsste. Der Unterzeichner schlägt vor, dass Herr Buchtmannd einen Antrag an die Stadt Varel richtet, in dem er um folgende Bezuschussung bittet:

- a) Bezuschussung von 1.000,00 € aus dem städtischen Haushalt (wie sonst auch üblich bei Heimatheften)
- b) Bezuschussung von 1.000,00 € aus dem Haushalt des Eigenbetriebes, der vor dem Hintergrund des Jubiläums ein eigenes Interesse an einer Dokumentation hat.

Die darüber hinausgehenden 500,00 € sollten durch Erwerb von entsprechenden Festschriften durch die EWE-AG gewährleistet sein. Herr Könighaus wird hierzu mit der Geschäftsleitung vor Ort Kontakt aufnehmen, um hier eine entsprechende Lösung zu finden.

4. Vorschlag des Bürgermeisters Wagner auf Beschaffung und Verkauf einer Karaffe mit dem Emblem des Wasserturms.

Wassermeister Brunken weist daraufhin, dass es bereits einen Plan gibt, ein Papiermodell des Wasserturmes zu veräußern. Möglicherweise stünde ein entsprechendes Papiermodell in Konkurrenz zu dem Vorschlag einer Wasserkaraffe.

Der Unterzeichner bittet Herrn Brunken, ihm den DVGW-Katalog hereinzureichen um zu gucken, ob entsprechende Karaffen beschafft werden können und wie hoch die Kosten dafür sind.

Herr Brunken berichtet, dass die Stadt Oldenburg beim Jubiläum des Wasserwerkes Wasser der Wasserversorgung Oldenburg in Mineralwasserflaschen abgefüllt hat und diese entsprechend als Andenken veräußert oder auch verschenkt hat.

Es besteht Konsens darüber, dass die Teilnehmer des Arbeitskreises sich bis zum nächsten Mal Gedanken machen, welche Form des Andenkens sie bevorzugen.

5. Beteiligung Dritter an der Jubiläumsveranstaltung.

Herr Brunken berichtet, dass er sowohl mit der Feuerwehr (Herrn Ortsbrandmeister Melcher) als auch mit der DLRG (Herr Kai Langer) gesprochen hat und dass beide sich gerne an der Jubiläumsveranstaltung am 15.Juni beteiligen wollen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass wenn sich das Ganze konkretisiert, mit allen externen Beteiligten gesprochen werden soll, um die genaue Art und Weise der Einbindung abzusprechen.

6. Nächster Termin.

Der nächste Termin der Arbeitsgruppe ist der **19.08.2013, 15.30 Uhr** an der bekannten Stelle.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge zu erwarten waren, wünscht der Unterzeichner den Anwesenden einen schönen Feierabend und bedankt sich für die aktive Beteiligung und das Engagement.

gez. Dirk Heise

Dirk Heise
Erster Stadtrat